



Insel-Impressionen • Fischreiche Korallengärten (hier der Topspot Coral Garden Amed), ein Pygmäenseepferdchen und balinesische Tänzerinnen (von links)

**Highlights**  
Das Wrack der „Liberty“ vor Tulamben gilt als der Topspot vor Balis Nordküste. Meisterleistung: die in Terrassen angelegten Reisfelder (oben rechts)

**Schwärmerisch**  
Vor Tulamben kann man einen standorttreuen Makrelenschwarm bestaunen

# Buntes Bali – der Mix macht's

Ist die Insel der Götter und Dämonen wirklich tauchtauglich, lohnt sich die weite Anreise? Oder muss man Bali als Gesamtpaket sehen? *tauchen*-Mitarbeiter Paul Munzinger geht der Sache auf den Grund



**Steile Sache**  
Die Steilwand Bat Cave vor Menjangan ist mit großen Fächerkorallen bewachsen



Foto: R. Dirscheil

**Taucher-Treffpunkt**  
Links oben der Strandabschnitt bei Tulamben, von dem aus die „Liberty“ betautet wird. Gäste des Alam Anda gehen an Bord des Tauchboots (links). Der Meerestempel Pura Tanah Lot

**K**eine Frage: Bali ist die Touristeninsel Nummer eins in Indonesien. Daher ist es auch kein Wunder, dass man viele Tauchbasen findet. Weit über 300 sollen es sein. Aber wer schon einmal in Indonesien war, weiß, was man sich hier unter „Diving Center“ vorstellen kann: haarsträubende Klitschen, die man aus Sicherheitsaspekten meiden sollte. Doch es gibt auch die kleinen, feinen Adressen, in denen man getrost absteigen kann. Unser Augenmerk gilt einem Großen der Branche, der sich mit vier Basen auf der Exoteninsel etabliert hat: Werner Lau. Oberflächlich betrachtet hat Bali, das Paradies des Ostens, an seiner Identität sicherlich gelitten durch die vielen Besucher. Dass sich dadurch auch Landschaften verändern, ist klar. Aber Krisen spürt man nicht mehr, die sanfte Seele Asiens und hinduistische Enklave im sonst islamischen Land hat sich eingependelt. Stets freundlich und hilfsbereit haben wir die Balinesen während unserer Tour erlebt. In der hinduistischen Kultur scheint man die islamische, buddhistische und christliche Minderheit zu tolerieren. Wie es im tiefen Innern aussieht, bleibt uns verborgen.

Bali hat viele Gesichter. Schön, dass Hektik für die Balinesen immer noch ein Fremdwort ist. Keiner von ihnen rennt, sondern sie schreiten. Der Verkehr bricht fast zusammen,

aber sie lachen. Und viele wissen nicht, was sie morgen erwartet, sie sind aber immer zuversichtlich.

Schaut man auf die Karte, könnte man mit etwas Fantasie die 5600 Quadratkilometer große Insel mit der Form eines Feilenfisches vergleichen. Mittendrin sind immergrüne Regenwälder, hohe Vulkane, Seen und Flüsse, unzählige Reisterrassen, ringherum flankiert von Stränden und Inseln. Auf welcher Seite taucht es sich nun am besten? Die Antwort ist nicht neu: nämlich auf der gesamten Nordseite. Die Highlights auf der Ostseite wie die Inseln Nusa Penida, Lembongan, Tepekong und Gili Mimpang kann man in Tagesausflügen erleben, die von fast allen Basen angeboten werden. Per Auto und dann per Boot.

Autos spielen aber auch an der Nordküste eine große Rolle, denn mit den Booten werden meist nur lokale Spots angesteuert, viele andere sind einfach zu weit weg. Die Westseite ist taucherisch ungeeignet, die hohen Wellen sind für Surfer optimal. Und im Süden gibt's zwar eine Menge Tauchadressen, aber mit Verlaub, für erfahrene Taucher ist dies nichts, zum Schnuppern, Lernen oder Schnorcheln kann man es durchgehen lassen.

Die vier Lau-Anlagen sind alle an der Nordküste angesiedelt, etwa drei bis vier Stunden Autofahrt vom Flugplatz entfernt. Für wen ist

- ★ Ausgewählte Hotels
- ★ Einzigartige Riffe
- ★ Qualifizierte Tauchcenter
- ★ Persönliche Kundenberatung
- ★ Top Angebote



Ihr Ägyptenspezialist

Zusätzlich zur Buchung eines ETI Reiseangebots nach Sharm El Sheikh in den Zeiträumen  
**03. - 10. Dezember 2011**  
**07. - 28. Januar 2012**  
**04. - 11. Februar 2012**  
 können Sie auf Wunsch folgende ermäßigte Tauchangebote dazu buchen:

**3 Tage Tauchpaket**  
 6 geführte Tauchgänge bei Sinai Divers  
**€145,-**

**5 Tage Tauchpaket**  
 10 geführte Tauchgänge bei Sinai Divers  
**€212,-**

**1 Tages Beginner Kurs**  
 DSD bei Sinai Divers  
**€76,-**

**4 Tages Beginner Kurs**  
 OWD bei Sinai Divers  
**€288,-**

Alle Preise inkl. Flugsteuer und Transfer

Informationen und Angebote  
 in Ihrem Reisebüro oder bei ETI:  
[www.eti.de](http://www.eti.de) | [info@eti.de](mailto:info@eti.de)



DIVING  
WITH FRIENDS



VORAUSBUCHUNGEN  
UND ANGEBOTE UNTER

[www.euro-divers.com](http://www.euro-divers.com)

NEUERÖFFNUNG  
EURO-DIVERS OMAN!

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

20 TAUCHBASEN IN 7 DESTINATIONEN  
ES IST DEINE WAHL:

MALEDIVEN  
INDONESIEN  
ÄGYPTEN  
THAILAND  
SPANIEN  
OMAN  
MAURITIUS

## REISE Bali/Indonesien

nun was geeignet? Thema Saison, wir waren im August hier, zur absoluten Hochsaison. Wegen der Ferien in Europa leider nicht die idealste Zeit zum Tauchen. Höhere Wellen können schon mal an den Strand klatschen und die Hausriffe der vier Resorts eintrüben. Da die Boote vor den Basen ankern, ist es auch nicht immer einfach, an Bord zu gehen, obwohl hilfsbereite Hände da sind. Für diese Zeit gilt: Drei Monate lang sind die Hotels nahezu voll, die Basen auch.

Im Nordosten liegen das Alam Anda Dive & Spa Resort in Geretek und die weiter im Osten gelegene neue Designer- und Boutique-Anlage Siddhartha Dive Resort & Spa bei Kubu. Bei beiden – wie übrigens auch den anderen Resorts – steht der Zusatz Spa, für viele ein wichtiger Aspekt für den Urlaub, für andere weniger. In puncto Hausriff hat das Alam Anda die Nase vorn, es gibt viel Kleines zu entdecken. Manche tauchen „nur“ hier und gehen gleich gar nichts aufs Boot. Vom Ambiente her ist es ein architektonisches Gesamtkunstwerk mit Einzelbungalows bis zu komfortablen Villen mit Pool.

Das 5-Sterne-Resort Siddhartha ist ganz neu, westlich orientiert, edel und modern, ein Wohlfühlort mit „Infinity-Pool“. Die Wasseroberfläche geht hier scheinbar in das Meer über. Konzeptionell großzügiger, die Wege etwas weiter, alles heller, Rasenflächen dominieren vor Palmen und Bäumen. Besonders wichtig: finanziell nicht abgehoben.

Ein Muss der Region und auf Bali ist das herrlich bewachsene Wrack der „Liberty“ in Tulamben. Hier schlägt Barbara Ebel vom Siddhartha ihren Kollegen Erik Verhoef vom Alam Anda, denn sie kann per Boot hinfahren. Die Autofahrt und das Tauchen vom Strand aus entfällt. Doch keine Bange, schleppen muss auch da niemand. Ein ganzes Dorf verdient seinen Reis mit dem Tragen der Klamotten an den Strand. Meist sind es Frauen, die sich seit 1978 zu einem Kollektiv zusammengeschlossen haben (Diving Helper Club).

Nicht jedermanns Sache ist die Hochsaison hier, denn 150 bis 200 Taucher täglich sind dann üblich. Fische gibt's viele, auch einen richtig großen Makrelenschwarm. Man kann wahrlich nicht meckern! Auch nicht am Drop-Off daneben, am Patch-Reef oder den anderen Spots. Neben den lokalen und fünf bis zehn Minuten entfernten Plätzen der beiden Resorts stehen auch Tagesfahrten nach Amed inklusive uriger Bootsfahrt auf dem Programm. Recht weit ist es allerdings

zu den Manta- und Mondfischplätzen auf der Ostseite.

Nun geht's in den Nordwesten nach Pemuteran. Nicht weit auseinander liegen das Pondok Sari Beach & Spa Resort und das Matahari Beach Resort & Spa. Beide Tauchbasen werden von „Düde“ Merz geleitet. Die Architekten der zwei Anlagen haben balinesische und indonesische Elemente umgesetzt, die Schnitzkunst bei vielen Details ist beeindruckend. Doch die Anlagen sind unterschiedlich.

Das Pondok Sari ist „was für Taucher“, und die fühlen sich in der gemütlichen 3- bis 4-Sterne-Anlage auch sichtlich wohl. Kein Wunder, denn die Ecke hier oben hat allerlei zu bieten. Angefangen von einigen lokalen Spots vor der Haustüre, die mit den durchdachten Booten – bei allen Basen übrigens bauartgleich – angefahren werden. Hier trifft man auf viele Makroschmankerl. Strandtauchen ist ebenfalls möglich und zudem weltbekannt: Das größte künstliche Riff, der unter Schwachstrom liegende Biorock, liegt gerade ein paar Flossenschläge entfernt. Etwas weiter wurde ein Tempelgarten aufgebaut, der fest im Griff von Korallen und Schwämmen ist.

Ganz besonders punktet die Region mit dem Nationalpark Menjangan, der in 30 Minuten per Boot erreicht wird. Mehrere Spots liegen rings um die Insel, meistens Steilwände mit Fächer- und Weichkorallen sowie vielen Schwämmen, die Fischwelt ist beim Eel Garden ganz gut. Weltbekannt und absolut top ist diese bei Secret Bay vor

### tauchen-KLARTEXT

#### PLUS

- + Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- + Viele Fische und Korallen
- + Tolle Hausriffe
- + Sehr gut ausgestattete Basen
- + Interessante Landausflüge & viel Kultur

#### MINUS

- Langer Flug
- Topspots wie „Liberty“, Manta- und Mondfischplatz in der Hochsaison überlaufen
- Saisonal höhere Wellen an den Hausriffen
- Kein Strand am Alam Anda und Siddhartha Resort



**Bunte Reihe**  
Eine Warzenschnecke (*Phyllidia varicosa*; oben). Der Sattelspitzkopfkugelfisch hält sich häufig auf Korallen auf (unten). Die mit Weichkorallen bewachsene „Liberty“ (rechts)



TAUCHEN, SCHNORCHELN,  
STAUNEN, SPAREN.  
NECKERMANN MACHT'S MÖGLICH.

SPORT-  
GEPÄCK  
GRATIS BEI  
BUCHUNG  
BIS 30.11.



### NECKERMANN SPORTS SOMMER 2012

- Tauchgepäck gratis auf Condor-Flügen bei Buchung bis 30.11.11 (gültig für die ersten 1.000 Buchungen nach Verfügbarkeit)
- Bis zu 20% Preisvorteil bei Vorausbuchung der Tauchpakete im Katalog gegenüber den Vor-Ort-Preisen

**ÄGYPTEN** **NEU**  
Abu Soma  
InterContinental Resort Abu Soma **NNNNN**  
1 Woche im Doppelzimmer, Halbpension

p.P. ab **655,- €**

+ Tauchpaket 1 (5 Tage) beim Barakuda Diving Center: p.P. 240,- €

**ÄGYPTEN**  
Soma Bay  
The Breakers Diving & Surfing Lodge **NNNN**  
1 Woche im Doppelzimmer, Halbpension

p.P. ab **660,- €**

+ PADI Advanced Open Water Kurs beim ORCA Dive Club: p.P. 232,- €



Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro, unter [www.neckermann-reisen.de](http://www.neckermann-reisen.de) oder 01803/88 88 55\*

\* 0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.



**Umweltbewusst**  
Ein „Gärtner“ pflegt  
das künstliche Riff  
vor Pondok Sari



**Zum Genießen**  
Der große Pool im  
Alam Anda Dive &  
Spa Resort

## TOPSPOTS

### Wrack „Liberty“

Schön bewachsenes Wrack (120 Meter lang), kann gut durchtaucht werden. Ehemaliges Handelsschiff, von japanischem Torpedo am 11.1.1942 getroffen, danach nach Tulamben geschleppt. 1963 gesunken bei einem Vulkanausbruch, circa 40 Meter vom Strand entfernt. Standorttreuer Makrelenschwarm. Tiefe: 3–28 Meter. Schwierigkeit: leicht.

### Kubu Reef

Schönster Bootstauchplatz des Siddhartha Resort. Drop-Off, schöner Korallengarten mit Geweih-, Weich- und Fächerkorallen; Makro-Highlights (Pygmäenseepferdchen!). Tiefe: 3–40 Meter. Schwierigkeit: leicht.

### Secret Bay

Große Bucht und Naturhafen im äußersten Westen Balis bei Gilimanuk. Von den Resorts circa 30 bis 40 Minuten per Auto entfernt. Hier findet man seltene und interessante Critters beim Muck-Diving. Weltweit einer der besten Plätze dafür! Ein Muss für Fotografen. Tiefe: bis zwölf Meter; Wassertemperatur: etwa 23 Grad. Schwierigkeit: leicht.

Gilimanuk, die man per Auto ansteuert: Muck-Diving mit Crittersuche. In der Bucht des Naturhafens muss man nicht tief runter, um Sensationelles zu sehen, nur – man muss es auch entdecken. Dafür gibt's aber die Guides, die einem in geringen Tiefen im dunklen Sand und zwischen Zivilisationsmüll selbst Dämonen unter Wasser zeigen, schlichtweg „fotografische Hämmer“.

Das Matahari steht, was das Tauchen betrifft, dem Pondok Sari in nichts nach. Die Zielgruppe aber ist anders. Es ist ein Edelresort sowie ein Gourmet- und Spa-Tempel für das etwas prallere Portemonnaie.

**Fazit:** Bali lohnt sich auf jeden Fall – allerdings nicht für die Riege der Hardcore-Taucher. Auf der Insel fühlen sich eher die

„Gemäßigten“ wohl, die auch relaxen und Natur genießen wollen, die Kultur lieben. Vor Bali liegen Wracks, Steilwände, Manta-, Mondfisch- und Haiplätze, beeindruckende Korallengärten, die Insel bietet herrliche Drifttauchgänge und schöne Hausriffe. Unsere Empfehlung daher: Zwei Wochen müssen es schon sein, eine davon im Nordosten, eine im Nordwesten, dann hat man Bali sowohl über als auch unter Wasser kennengelernt. Die Mischung macht's.



Der Freiburger Paul Munzinger hat die Götterinsel bereits mehrmals bereist – und kennt nicht nur unter Wasser die Besonderheiten. Was für Bali typisch ist? „Ein allgegenwärtiger Mix aus Blütenduft, Räucherstäbchen und Autoabgasen. Und das Kling-Klong der Prozessionen.“

## INFOS BALI / INDONESIA

### Veranstalter

Buchungcenter Werner Lau, Tel. 0201/868 10 76, [www.wernerlau.com](http://www.wernerlau.com); weitere Veranstalter: [www.action-sport.de](http://www.action-sport.de); [www.airtours.de](http://www.airtours.de); [www.aquaactive.de](http://www.aquaactive.de); [www.aquaventure-tauchreisen.de](http://www.aquaventure-tauchreisen.de); [www.barakuda.de](http://www.barakuda.de); [www.belugareisen.de](http://www.belugareisen.de); [www.delphin-tours.de](http://www.delphin-tours.de); [www.explorer.de](http://www.explorer.de); [www.extradive.de](http://www.extradive.de); [www.lagona-travel.de](http://www.lagona-travel.de); [www.manta.ch](http://www.manta.ch); [www.mertens-tauchreisen.de](http://www.mertens-tauchreisen.de); [www.neckermann-reisen.de](http://www.neckermann-reisen.de); [www.rcf-tauchreisen.de](http://www.rcf-tauchreisen.de); [www.sam-reisen.de](http://www.sam-reisen.de); [www.slow-dive.de](http://www.slow-dive.de); [www.sub-aqua.de](http://www.sub-aqua.de); [www.tauchreisen-huebner.de](http://www.tauchreisen-huebner.de); [www.tauchreisen-seebaer.de](http://www.tauchreisen-seebaer.de); [www.tauchertraum.com](http://www.tauchertraum.com); [www.tauchtours.de](http://www.tauchtours.de); [www.tourmare.de](http://www.tourmare.de); [www.taucher-reisen.de](http://www.taucher-reisen.de); [www.worldwidediving.de](http://www.worldwidediving.de)  
**Basis & Unterkunft**  
**Pondok Sari Beach & Spa Resort**, [www.pondoksari.com](http://www.pondoksari.com); die Basis liegt direkt am Meer, Leiter ist Dieter Merz. Großes Plus: schnelle, geräumige Tauchboote, vielfältige Ausfahrten und Nitrox for free. Das Taucherresort verfügt über drei

verschiedene Bungalow-Kategorien und einen breiten Sandstrand. Preisbeispiel: eine Woche im Doppelzimmer (zum Beispiel vom 1. bis 8.12.2011) inklusive Halbpension, Flug ab/bis Frankfurt mit Singapore Airlines und Transfers 1379 Euro/Person.

**Matahari Beach Resort & Spa**, [www.matahari-beach-resort.com](http://www.matahari-beach-resort.com); die Basis befindet sich am Meer, Leiter ist Dieter Merz. Das 5-Sterne-Hotel hat 32 Zimmer in 16 Bungalows. Das Zentrum der Anlage bildet ein riesiger Süßwasserpool.

**Alam Anda Dive & Spa Resort**, [www.alamanda.de](http://www.alamanda.de); Basis rund 50 Meter von der Küste entfernt, Leiter ist Erik Verhoef. Vor der 4-Sterne-Anlage liegt das Hausriff.

**Siddhartha Dive Resort & Spa**, [www.siddhartha-bali.de](http://www.siddhartha-bali.de); Leiterin der Basis ist Barbara Ebel. Das Hausriff ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Nitrox for free. Die 30 Villen und Bungalows sind in ein terrassenförmig angelegtes Hanggrundstück integriert.  
**Druckkammer**  
Nächste Dekokammer in Denpasar



# Preischecker



„Für die Buchung Deiner Tauchreise nutzen wir alle verfügbaren Buchungssysteme zum Preisvergleich.“

Axel, Klaus & Bernd, Tauchreiseexperten bei sun+fun

Alles günstig – durch täglichen Preis-Check

- + Preis-Check bei anderen Reiseveranstaltern und Internetanbietern
- + Suche nach Airline-Sonderangeboten
- + „Best-Price-Garantie“ für viele Urlaubziele

Lass Dich von uns beraten:  
Deutschland 089 208076162  
Österreich 01 3151140  
Schweiz 041 2020060

Und fordere gleich unser kostenloses Magazin Tauchen 2011 inkl. ORCA-Special an.

